



**PRESSEMITTEILUNG**

Nr. 39/GP

12.02.2015

**Huml wirbt bei Schulkindern für gesunde Ernährung - Bayerns  
Gesundheitsministerin besucht Projekttag in Schweinfurt**

**Bayerns Gesundheitsministerin Melanie Huml** hat Schulkinder dazu ermuntert, gesund zu essen und zu trinken. Huml betonte am Donnerstag anlässlich eines Besuchs der Walther-Rathenau-Realschule in Schweinfurt: "Eine ausgewogene Ernährung ist sehr wichtig für die Gesundheit. Experten zufolge lässt der Speiseplan von Kindern und Jugendlichen aber oft zu wünschen übrig. Viele essen zu fett, zu süß oder zu salzig. Langfristige Folgen können Bluthochdruck, Herz-Kreislauf-Erkrankungen oder Diabetes sein."

Die Ministerin lobte den "Projekttag gesunde Ernährung" vom Donnerstag an der Walther-Rathenau-Realschule: "Es freut mich sehr, dass sich Schülerinnen und Schüler mit diesem Thema auseinandersetzen. Mir gefällt auch die Aktion 'Gesundes Pausenbrot' an dieser Schule: Mit einem von engagierten Eltern zubereiteten Pausenbuffet können die Schüler erleben, wie lecker gesundes Essen sein kann."

Die Ministerin verwies darauf, dass sich auch die diesjährige Schwerpunktkampagne des Bayerischen Gesundheitsministeriums um die Kinder- und Jugendgesundheit drehen wird. Huml betonte: "Wir wollen möglichst früh die Weichen für ein gesundes Leben stellen. Dazu gehört, auch Eltern zu einer gesundheitsförderlichen Lebensweise zu motivieren."

Kinder und Jugendliche sind bereits eine wichtige Zielgruppe der Initiative Gesund.Leben.Bayern. des Bayerischen Gesundheits- und Pflegeministeriums. Mit über drei Millionen Euro jährlich werden dabei herausragende Modellprojekte gefördert, mit denen die Menschen im Freistaat in ihrer Entscheidung für eine gesundheitsförderliche Lebensweise unterstützt werden sollen.